

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Neue Mobilitätskonzepte – Herausforderungen für Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Verkehrsplanung, Stadtentwicklung, Mobilitätsanbieter und Planungsbüros sowie für Ratsmitglieder

Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen müssen auf ein verändertes Mobilitätsverhalten reagieren. An neuen Mobilitätskonzepten kommt daher heute niemand mehr vorbei.

Verkehrsangebote sollen vernetzt, „smart“ und einfach zu nutzen sein. Die Ansprüche gehen dabei weit über das Konzept eines einheitlichen Tarifs innerhalb der Verkehrsverbünde hinaus. Die „klassischen“ Angebote des ÖPNV auf Straße und Schiene sind untereinander optimal abzustimmen und darüber hinaus mit Carsharing, Bikesharing, Taxi und Mitfahrdiensten zu vernetzen. „Neu“ sind einzelne Angebotsbausteine wie beispielsweise private Mitnahmen, aber „neu“ sind vor allem auch die integrierten Informationsplattformen und Abrechnungssysteme.

Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen und zukünftigen Anforderungen sowie der Rolle von Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen in diesem Veränderungsprozess. Unter anderem sollen folgende Fragen diskutiert werden:

- Was sind die neuen Trends in der Alltagsmobilität? Welche Konsequenzen ergeben sich für Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen?
- Welche Strategien für inter- und multimodale Mobilitätskonzepte gibt es in Verbundräumen?
- Welche spezifischen Gegebenheiten gilt es in ländlichen Räumen zu beachten?
- Wie können Bausteine neuer Mobilitätskonzepte umgesetzt werden?
- Welche rechtlichen Fragen zeichnen sich ab?

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

12.–13. Oktober 2015 in Berlin

Montag, 12. Oktober 2015

10.30 Begrüßung und Einführungsvortrag: Neue Mobilitätskonzepte – was kommt auf die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger zu?

Dr. Jürgen Gies und Anne Klein-Hitpaß,
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

11.15 Neue Trends in der Alltagsmobilität: Kundenbedürfnisse und Erwartungen an die neuen Angebote

Robert Schönduwe und Marc Schelewsky,
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH, Berlin

12.15 Mittagspause

Vom Verkehrsverbund zum Mobilitätsverbund

13.15 Verkehrsverbund – gestern, heute, morgen?

Steffen Lehmann,
Geschäftsführer, Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV) GmbH, Leipzig

14.00 Damit am Ende auch die Kasse stimmt: Neue Mobilitätsangebote und deren Verknüpfung mit dem "guten alten" ÖPNV

Frank Bodenhöfer,
Teamleiter Angebotsplanung, Verkehrs- und Tarifverbund (VVS), Stuttgart

15.00 Kaffeepause

15.15 Diskussion und Erfahrungsaustausch in verschiedenen Arbeitsgruppen

Bewegt sich auch was auf dem Land? Neue Mobilitätskonzepte im ländlichen Raum

16.30 Multi- und Intermodal unterwegs – auch im ländlichen Raum?

Dr. Melanie Herget,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, InnoZ GmbH, Berlin

17.15 Mobilfalt – Private Mitnahmen als neuer Baustein des ÖPNV-Angebots: Erfahrungen aus Nordhessen

Jutta Kepper,
Leiterin Marketing, Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV), Kassel

18.00 Ende des ersten Veranstaltungstages


19.30 Gemeinsames Abendessen (fakultativ)

Veranstaltungsleitung:

Dr. Jürgen Gies und Anne Klein-Hitpaß,
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Organisation:

Karin Krier, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin



Dienstag, 13. Oktober 2015

09.30 Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Tages

Dr. Jürgen Gies und Anne Klein-Hitpaß,
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Mobilität, Difu, Berlin

09.45 MVGmeinRad – das öffentliche Fahrradvermietsystem der Mainzer Verkehrsgesellschaft: Vom Modellversuch zum Dauerangebot

Tina Smolders,
Projektleiterin MVGmeinRad GmbH, Mainz

10.30 Regionalverkehr 4.0: Aus Kundensicht denken und "flinc" angestaubte Geschäftsmodelle hinterfragen – Erfahrungen aus einem Pilotprojekt im Schwarzwald und Ausblicke zu weiteren Aktivitäten

Dr. Florian Krummheuer,
Projektleiter, DB Regio AG, Sparte Bus Geschäftsentwicklung und Verkehrsplanung,
Frankfurt am Main

11.15 Kaffeepause

11.30 Neue Mobilitätsangebote und ihre Integration – welche rechtlichen Fragen zeichnen sich ab?

Dr. Jan Werner,
Geschäftsführer, KCW GmbH, Berlin

12.15 Integrierte Angebote – das Beispiel Osnabrück

Werner Linnenbrink,
Leiter Mobilitätsangebot, Stadtwerke Osnabrück AG

13.00 Mittagspause

Neue Mobilitätsdienstleistungen – die Rolle von Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern

14.00 Perspektive Verkehrsunternehmen

Dr. Volker Deutsch,
Fachbereichsleiter Integrierte Verkehrsplanung und Verkehrssystemmanagement, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV), Köln

14.45 Perspektive Aufgabenträger

Dr. Hans-Jörg von Berlepsch,
Geschäftsführer, traffiQ, Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Frankfurt am Main

15.30 Abschlussdiskussion

16.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **28. September 2015** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Karin Krier, Telefon: 030/39001-259

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten.
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes des Deutschen Landkreistages und NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **28. September 2015** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Neue Mobilitätskonzepte - Herausforderungen für Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger, 12.-13.10.2015 in Berlin

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende
Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____